

Band I

ALBERTUM

Durchgesehen und mit einem Nachwort
von Maximilian Forscher



rowohlts enzyklopädie

Inhalt

Vorwort zur Neuausgabe	9
Ursprung der griechischen Philosophie	11
Erste Periode:	
VORSOKRATISCHE PHILOSOPHIE	15
I. Anfänge der Reflexion über den Kosmos	15
1. Die milesische Naturphilosophie (Thales, Anaximandros, Anaximenes, Hippon und Idaios) 15 * 2. Pythagoras und die Pythagoreer 20	
II. Xenophanes, Heraklit, Parmenides (Eleaten) – Anfänge des Nachdenkens über das Denken vom Kosmos	26
1. Xenophanes 26 * 2. Herakleitos 29 * 3. Die Eleaten (Parmenides, Zenon, Melissos) 34	
III. Die jüngeren Naturphilosophen: Empedokles, Anaxagoras u. a.	39
1. Empedokles 39 * 2. Anaxagoras und die Ausläufer der Naturphilosophie 42	
IV. Demokritos	45
Zweite Periode:	
DIE SOPHISTEN UND SOKRATES	50
V. Die sophistische Aufklärung	50
1. Entstehung und Grundzüge der Sophistik 50 * 2. Ältere Sophisten (Protagoras, Gorgias) 52 * 3. Jüngere Sophisten (Prodikos, Hippias, Antiphon) 55	
VI. Sokrates	58
1. Sokrates' Persönlichkeit 58 * 2. Die sokratische Methode 60 * 3. Die sokratische Ethik 61	

VII. Die sokratischen Schulen	64
1. Aristipp und die Kyrenaiker 64 * 2. Antisthenes und die Kyniker 67 * 3. Euklid und die Megariker 70	

Dritte Periode:

DIE KLASSISCHE PHILOSOPHIE DER GRIECHEN: PLATON UND ARISTOTELES	72
--	-----------

VIII. Platon	72
--------------	----

1. Platons Leben 72 * 2. Die platonischen Schriften 74 *
3. Platons Begründung des Idealismus: Charakter und Bedeutung der Idee im allgemeinen 75 * 4. Platons Begründung des Idealismus: Verhältnis der Ideen zu der Sinnenwelt. Die erkenntnistheoretische Bedeutung der Mathematik 79 * 5. Die platonische Naturphilosophie und Psychologie 83 * 6. Platons Begründung der Ethik 86 * 7. Das platonische Staatsideal 88 * 8. Platons Schule oder die ältere Akademie 93

IX. Aristoteles	95
-----------------	----

1. Aristoteles' Leben und Schriften 95 * 2. Einleitendes zur Philosophie des Aristoteles, insbesondere sein Verhältnis zu Platon. Einteilung des Systems 98 * 3. Die Begründung der formalen Logik 99 * 4. Die Metaphysik oder «erste Philosophie» des Aristoteles 101 * 5. Natur- und Seelenlehre 105 * 6. Die aristotelische Ethik 108 * 7. Staats- und Kunstlehre des Aristoteles 109 * 8. Die Peripatetiker. Einfluß auf die Folgezeit 111

Vierte Periode:

DIE HELLENISTISCH-RÖMISCHE PHILOSOPHIE	115
---	------------

HELLENISTISCHE PERIODE	118
------------------------	-----

X. Die Stoiker	118
----------------	-----

1. Die Hauptvertreter der älteren Stoa 118 * 2. Die Logik und Physik der Stoiker 119 * 3. Die stoische Ethik 123

XI. Die Epikureer	124
-------------------	-----

1. Epikur und seine Schule 124 * 2. Die sensualistische Erkenntnislehre (Kanonik) und atomistische Naturlehre Epikurs 125 * 3. Epikurs Ethik 127

XII. Die Skeptiker	128
--------------------	-----

1. Die ältere Skepsis (Pyrrhon, Timon) 128 * 2. Die Skepsis der mittleren und die neuere Akademie 130

DIE PHILOSOPHIE AUF DEM BODEN DES RÖMISCHEN WELTREICHS	132
XIII. Die Philosophie bei den Römern	132
1. Verpflanzung der griechischen Philosophie nach Rom. Die mittlere Stoa 132 * 2. Andere Richtungen des 1. Jahrhunderts v. Chr.: Lukrez. Der Eklektizismus (Cicero, Varro, die Sextier). Die jüngere Skepsis (Änesidem, Sextus Empiricus) 135 * 3. Die Stoa der Kaiserzeit. Religiöse Färbung der Ethik (Seneca, Musonius Rufus und Hierokles, Epiktet, Marc Aurel) 140	
XIV. Vorläufer des Neuplatonismus	144
1. Neupythagoreer und pythagoreisierende Platoniker 144 *	
2. Die jüdisch-alexandrinische Theosophie. Philon von Alexandrien 147	
XV. Die Neuplatoniker	151
1. Plotin und seine Schule 151 * 2. Die syrische und athenische Schule (Jamblich, Julian, Proklos, Boethius) 157	
<i>Maximilian Forschner</i>	
Nachwort	163
Bibliographie	179
QUELLENTEXTE	
I. Heraklit	207
II. Parmenides	209
III. Platon	213
IV. Aristoteles	249
V. Epikur	288
VI. Seneca	292
VII. Marcus Aurelius	300
VIII. Plotin	304
Über die Autoren	312
Namenregister	314